

2. Klass-Unți | 3. Klass-Unți | 4. Klass-Unți | Abdankung | AdväntsMärt | Auffahrtstage | Ausflug für Ältere | Bands | Beach | Beratung | Bibelstunde | Bibliothek | Bridge | Cevi | chilefäischer | Chinderinsle | Chrabbelgruppe | Combox Gebetsanliegen | Deutsch lernen für Migranten mit Mittagstisch | Elternbildung | Eltern-Kind-Singen | Erwachsenenbildung | Evangelische Allianz | Exerzitien im Alltag | Dorfet | Fahrdienst | Familientreff | Ferienwoche für Ältere | Fiire mit de Chliine | Foifer | Förderverein | Foren und Hauskreise | Frauenlesegruppe | Frühgebet | Gebet für Segen und Heilung | Glaubenskurs Alphalive | Gottesdienst am Sonntagmorgen | Gospelchor | Grüner Guggel | Hüeti 37 | Jubilaren-Besuchsdienst | Jugendgottesdienste | Kafi37 | Kantorei Seen | Kinderbetreuung | Kinderlager | Kirchgemeindeversammlung | Kleingruppen | Konfunterricht | Kooperation mit Na(c)hbar | Konzerte | Legislaturziele | Leitgedanke | Livestream | Lobgottesdienst | Lüüchturm | ManneTräff | ManneWuchenänd | Mittagstisch | musik&wort | Neuzuzügerabend | Offene Weihnachten | Offener Gesprächskreis | Ökumene | p2b talk | p2b focus | p2b special | PaarWochenende | PaarTalk | PaarZmorge | Pfarrwahlkommission | Pilgern | Programnmittag | Pyjama-Party | Rosenverkauf | Sandburg | Schöpfungsleitlinien | Seelsorge | Seemer Bildungsreihe | Singkreis Seen | Snowcamp | Sozialeinsätze | STEP Elternkurs | Strick-Kaffee | Suppentag | Tageslager | Tanzen vor Gott | Taufe | Trauung | Treffen für Verwitwete | Übungen und Spiele für das Gedächtnis | up | Vater-Götti-Kind-Wochenende | Vorträge | Wandergruppe | Weihnachtsmusical | Weltgebetstag



Rückblick aufs 2023: Das Kirchgemeindehaus berichtet

Die Zusammenfassung stelle ich ganz an den Beginn dieses Rückblicks: So gefällt es mir, dafür bin ich da.

Nach den irgendwie speziellen letzten Jahren, in denen ein Virus das Zusammenkommen von Menschen über weite Strecken verunmöglichte und sie zum Teil sogar staatlich verordnet zuhause bleiben mussten, herrschte im 2023 wieder Vollbetrieb. Unzählige Menschen kamen über meine Schwellen, gingen bei mir ein und aus. Es wurde gesungen, gearbeitet, getrauert, gelacht, diskutiert, abgestimmt, getanzt, gemalt, verhandelt, gegessen, debattiert, informiert, gebastelt, geputzt, gelobt, gepredigt, geweint, getrunken, gelernt, gekocht, gezählt, geschwitzt, referiert, gerüstet, ausgewertet, entwickelt, nachgedacht, geschwiegen, gebaut, gelesen, musiziert, repariert, geprüft, gebüffelt, berechnet, gebetet, übersetzt, entspannt, geturnt, geschauspielert, geteilt, gesucht und gefunden...

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Crew, die mir gut schaut und darauf achtet, dass ich fit bleibe und mit der Zeit gehe. Es ist ja nicht selbstverständlich, dass man mit 50 als Gebäude noch so gut im Schuss ist. Zugegeben, das Facelifting vor rund 15 Jahren hat mir gutgetan, es war eine Beautykur, die bis heute inhält.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen, die mit ihren Steuern und Spenden dazu beitragen, dass es mich überhaupt gibt und das erwähnte vielfältige Leben stattfinden kann. Zu dieser Gruppe zähle ich auch die anderen sechs reformierten Kirchgemeinden der Stadt, die dafür sorgen, dass auf meinem Dach schon im aktuellen Jahr eine Solaranlage gebaut wird. Ich freue mich darauf, meinen Stromverbrauch mit vom Schöpfer geschenkter Sonnenenergie teilweise decken zu können. Ich werde sogar immer wieder mal was ins städtische Netz zurückspeisen – eine tolle Sache.

Die wenigen ruhigen Tage, in denen nicht so viel läuft, beschränken sich in der Zwischenzeit auf Teile der Schul- und Weihnachtsferien. Allerdings liebe ich es, wenn nach geruhsamen Stunden der Motor wieder brummt und das Haus erfüllt ist von Kinderlachen oder dem Duft eines feinen Menus. All das ist nur möglich, weil in Seen neben den engagierten Angestellten/dem Pfarrteam sich viele Hundert Freiwillige in den verschiedensten Bereichen investieren. Ich freue mich auch, dass ich nicht einfach so eine Art «Bürogebäude einer x-beliebigen Firma» bin, sondern ein Treffpunkt mitten in Seen, in dem Menschen unterschiedlichster Couleur zusammenkommen, Gott begegnen und etwas von seiner Liebe mitnehmen können, die ja ewig währt.

Da ich etwas Mühe mit dem Tastaturschreiben habe, hat das der Präsident der Kirchenpflege, Jürg Pfeiffer, übernommen.



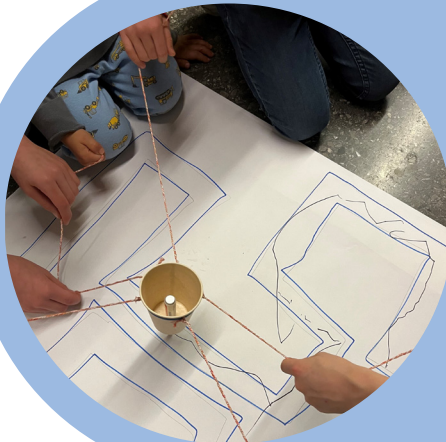
Konfreise nach Berlin

Mit 16 Konfirmand:innen, einer Begleiterin und einem Begleiter durften wir zum ersten Mal seit der Pandemie wieder als Konfklasse nach Berlin fahren.

Die Konfklasse bekam durch ein anspruchsvolles Besuchs-Programm Einblick in das Leben der Menschen unter zwei totalitären Regierungen. Die Brutalität des Nazi-Regimes in Deutschland wurde durch den Besuch im KZ Sachsenhausen (siehe Bild) anschaulich. Wir erfuhren auch einiges darüber, wie das Leben hinter der Berliner Mauer in der ehemaligen DDR aussehen konnte.

Neben diesen ernsten und leider zunehmend wieder aktuellen Themen gab es zum Glück auch viele Möglichkeiten zum unbeschwertem Zusammensein. Spirituelle Einblicke erhielten wir unter anderem bei den Gebetszeiten im Stadtkloster Segen, wo wir auch unsere Unterkunft hatten.

Christoph Stebler



Pyjama Party – ein Win-win-Angebot

Sechs Mal im Jahr gibt es am Samstagabend für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren im Kirchgemeindehaus eine Pyjama Party, die von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer mitgestaltet wird. Während die Kinder basteln, spielen, jöggeln, singen, essen und Geschichten hören, geniessen die Eltern eine kinderfreie Zeit und können so Beziehungen pflegen. Am Ende des Abends nehmen die gestärkten Eltern glückliche und etwas müde Kinder in Empfang – ein Gewinn für alle.

Barbara Pfeiffer

Migration

Die verschiedenen Angebote für Migrant:innen und Geflüchtete finden jeden Dienstag statt. An den Konversations- und Deutschkursen sowie dem Mittagstisch nehmen regelmässig über 50 Personen teil und gemeinsam mit der grossen Schar von Freiwilligen ist dies immer ein bunter und freudiger Tag im KGH. Weitere Migrationsangebote werden am Mittwochmorgen vom Verein Na(c)hbar angeboten.

Daniela Roth-Nater



Kirchenmusik

Neben dem Musizieren in den Sonntagsgottesdiensten gestalte ich die zweiwöchentlichen familiären Gottesdienste im Altersheim St. Urban auf vielfältige musikalische Weise mit und freue mich, wenn wir über die Musik ins Gespräch kommen.

Carla Weber



Seemer Dorfjet

Nach einigen Jahren Unterbruch waren sie wieder in ihren orangenen T-Shirts unterwegs, um am Montagmorgen früh nach der Seemer Dorfjet die Gärten und Grundstücke im Festgelände von allerlei Abfall zu reinigen. Männer und Frauen aus verschiedenen Generationen, die sich nicht scheuten, um 5.30 Uhr ausgerüstet mit Greifzange und Abfallsack loszuziehen, um der Dorfgemeinschaft zu dienen.

Nach getaner Arbeit wurde im Kirchgemeindehaus bei Kaffee und Gipfeli geplaudert und gelacht. Ich freue mich sehr über so viele Freiwillige, die ihre Arbeit im Verborgenen tun.

Susanne Stoll



Alltäglich glauben - das haben wir im Bereich Jugend und Junge Erwachsene auch dieses Jahr ganz unterschiedlich gelebt. Von der Jugendgruppe «Foifer», über das Nachkonfangebot «Bridge», über die ältere Jugendgruppe «up» bis zu den Jungen Erwachsenen «p2b», war die Bandbreite an Angeboten gross. Ob an der Silentdisco der Seemerdorfet, an einem Actionabend im Foifer, in einem Gottesdienst vom p2b oder einem diskussionsreichen Pizaabend im up – wir sind dankbar gemeinsam den Glauben leben zu dürfen und im Austausch darüber zu bleiben, was das praktisch bedeutet. Livia Dutkiewicz, Adam Sigmund



Kirchgemeindeferien in der Toskana
Im Herbst waren weit über 100 Kinder, Jugendliche (darunter eine Konfgruppe) und Erwachsene für eine Woche in der Toskana für Kirchgemeindeferien. Gemeinsam Gottesdienste feiern - das biblische Buch Jona erleben - Besuche von Jugendlichen bei Älteren - gemeinsames Essen im Speisesaal - Gespräche auf der Bungalowterrasse - Wanderungen und Ausflüge - und noch viel Meer. Hans-Jürg Meyer

Kirchlicher Unti

Gemeinsam mit den Unti-Kindern erzählen und erleben wir Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Dabei wird gebastelt, gebacken, Theater gespielt und vieles mehr. Auch wir (Christina Ballmer und Daniela Roth-Nater) freuen uns immer wieder an Neuentdeckungen und spannenden Gesprächen. Christina Ballmer und Daniela Roth-Nater



Singkreis Seen

Das Singen in der Kirche ist jedes Mal ein Genuss. Meine Stimme klingt, der Klang erfüllt den Raum und zusammen mit den andern erlebe ich mich als Teil eines grösseren Ganzen. So auch am Muttertagssonntag, 14. Mai, als wir im Gottesdienst von der Liebe, vom Aufgehobensein und vom Segen sangen und Wort und Musik sich schön verbanden. Eva Rüegg

Liegenschaften

Im Kirchgemeindehaus und der Kirche konnten im vergangenen Jahr die meisten Anlässe wie geplant und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Sanierung des Glockenstuhls, des Geläuts und der Turmuhr waren herausragende Ereignisse, die nach Jahren der Planung und Abklärungen im Spätsommer realisiert wurden. Ein Höhepunkt war die Remechanisierung der alten Turmuhr aus dem Jahre 1893. Das während Jahrzehnten ausgebaute Uhrenpendel hat an seinem ursprünglichen Platz seine Funktion zururckerhalten. Hausdienst KGH und Sigristen Kirche

musik&wort

Im Jahre 2023 fanden wiederum sechs von Mathias Clausen organisierte Veranstaltungen «musik&wort» statt. Mit «gesalzen» (29. Januar 2023), «Sieben letzte Worte» (26. Februar und 26. März 2023), «british» (5. November), «ernsthafte leichtigkeit» (25. November 2023) und «Von Wundern und anderen Kleinigkeiten des Lebens» (31. Dezember 2023) gestaltete ein Team von Lektoren und Musikern einen spannenden Bogen an literarisch-musikalischen Sonntagabenden. Mathias Clausen



Statistisches 2023

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Sitzungen und Versammlungen

Die Kirchenpflege behandelte in 11 (11) Sitzungen und das Büro der Kirchenpflege in 11 (11) Sitzungen die anfallenden Geschäfte. Sitzungen gab es auch in der Pfarrwahlkommission und in zahlreichen anderen Gremien. Es wurden zwei Kirchgemeindeversammlungen und eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung durchgeführt.

Kirchliche Handlungen

Taufen:	16	(16)
Segnungen:	2	(1)
Konfirmationen:	20	(29)
Trauungen:	2	(7)
Abdankungen:	61	(66)

Mutationen Kirchgemeindemitglieder

Zuzüge:	264	(319)
Wegzüge:	340	(282)
Geburten:	14	(25)
Todesfälle:	62	(71)
Austritte:	134	(56)
Eintritte:	14	(17)

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege Seen setzte sich Ende 2023 wie folgt zusammen:

Pfeiffer Jürg	Präsidium, Kommunikation
Baumann-Neuhaus Eva	Vizepräsidium, Aktariat
Eger Bettina	Diakonie Jugend/ Junge Erwachsene
Fassbind Adrian	Diakonie Ältere
Fürbringer Andreas	Personelles
Huber Peter	Liegenschaften
Koelle Oliver	Ökumene und Mission, Archiv
König Natalie	Diakonie Kinder& Familie, rpg, Migration und interkulturelle Arbeit
Kübler Janine	Musik, Gottesdienst, Migration und interkul- turelle Arbeit
Wallier Miriam	Finanzen, Spendgut
Wettler Rosmarie	Diakonie Erwachsene

Mittagstisch für Ältere

Der Mittagstisch, auch «Seniorenmittag» genannt, ist in Seen bekannt und wird geschätzt. Gemeinsam essen und trinken ist wohltuend und macht Freude. Dank dem engagierten Koch- und Serviceteam ist es jedes Mal eine feine Sache. Bei der grossen Anzahl Gäste keine einfache Aufgabe - über 1000 Portionen durften wir im Jahr 2023 kochen und servieren.

Oliver Rüegg



Konf

Eine Pilgerwanderung dem Rhein entlang war eine gute Gelegenheit, uns als Gruppe kennenzulernen und für erste gemeinsame Erlebnisse. Da unser Weg an fünf verschiedenen Klöstern vorbeiführte, versuchten wir, uns Gedanken darüber zu machen, wie sich Benediktiner von Franziskanern und Klarissinnen von Dominikanerinnen unterscheiden. Was war ihnen «heilig»? Und uns? Was können wir von diesen Menschen heute noch lernen?

Irena Widmann

Alphalive

An zehn Abenden und an einem Wochenende haben wir uns als Gruppe getroffen. Gemeinschaft ist ein zentraler Bestandteil der Abende. Ausserdem gibt es feines Essen, ein Referat und viel Zeit für den Austausch und Diskussionen zu unterschiedlichen Themen des christlichen Glaubens. Ich bin begeistert davon.

Sarah Roos



Kantorei Seen

Die Kantorei Seen gestaltete den Gottesdienst vom 5. März und das «musik&wort» vom 26. März zum Thema der Predigtreihe «Sieben letzte Worte» mit der entsprechenden Komposition von César Franck. Mit demselben Programm wurde auch an einem Gastauftritt in der Kirche Oberstrass in Zürich musiziert. Zur Einsetzung von Pfarrerin Irena Widman musizierte die Kantorei Seen sakrale Musik von ukrainischen Komponisten. Schliesslich gestaltete die Kantorei Seen den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Auszügen aus der deutschen Messe von Franz Schubert. Mathias Clausen

